



LVR-Industriemuseum  
ST. ANTONY-HÜTTE



# ST. ANTONY-HÜTTE

## MUSEUM EISENHEIM

OBERHAUSEN

Heißes Eisen –  
Die Geburtsstätte der  
Ruhrindustrie



## St. Antony-Hütte & Industriearchäologischer Park

Sie ist die Wiege der Ruhrindustrie: die St. Antony-Hütte. 1758 floss hier erstmals im Ruhrgebiet Roheisen aus einem Hochofen. Heute erzählt an diesem Ort eine Ausstellung vom spannenden Beginn der Eisen- und Stahlindustrie, von bedeutenden Innovationen und von Menschen, die hier arbeiteten.

Bei genauerem Hinsehen entpuppt sich die Entwicklung der St. Antony-Hütte als ein faszinierender Wirtschaftskrimi mit schillernden Persönlichkeiten bis hin zu allerlei Schlitzohren und Ganoven. Betrug, Gewalt und Machtpolitik machen den Stoff aus, aus dem sich das Drama der ersten Eisenhütte im Revier entwickelte.

Neben dem Museum entdecken Sie den ersten Industriearchäologischen Park Deutschlands. Filmsequenzen erwecken die einst pulsierende St. Antony-Hütte auf der rund 1.000 Quadratmeter großen Ausgrabungsstätte zu neuem Leben. Sie veranschaulichen, wie hier Pfannen und Töpfe, Munition oder Maschinenteile entstanden.

## Museum und Siedlung Eisenheim

Hier fanden die Arbeiter, die in den Wachstumsjahren der Ruhrindustrie in Scharen ins Revier strömten, ein neues Zuhause: in der Siedlung Eisenheim in Oberhausen-Osterfeld. 1846 gegründet ist sie die älteste Arbeitersiedlung an der Ruhr. Heute erzählt das Museum Eisenheim von der Geschichte der Siedlung, von Alltag und Leben in der »Kolonie«.

## Inhalt

Für den spontanen Besuch	3
Mit der Familie ins Museum	4
Kinder und Jugendliche in Kindergarten, Schule und Freizeit	5
Kindergeburtstag	8
Erwachsene	9
Barrierefreies Museum für alle	10
Shop	11
Info & Kontakt	12



## Für den spontanen Besuch Ohne Anmeldung ins Museum

Die St. Antony-Hütte und das Museum Eisenheim bieten Individualbesuchern und kleinen Gruppen jede Menge Möglichkeiten, auf Entdeckungstour zu gehen. Die jeweiligen Ausstellungen laden zum Mitmachen ein und können auch auf eigene Faust erkundet werden.

Durch die Ausstellung in der St. Antony-Hütte können Sie sich von handlichen Audiogeräten führen lassen.



## Kennen Sie schon ...

... unseren Eventkalender?



Dieser und unsere Website [www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de) halten Sie über unsere aktuellen Termine und Sonderausstellungen auf dem Laufenden. Auf [www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de) können Sie auch unsere Mail-Newsletter abonnieren.

## Mit der Familie ins Museum

»Voll familientauglich« sind die St. Antony-Hütte und das Museum Eisenheim. Eltern und Kinder erleben hier die »Wiege der Ruhrindustrie« hautnah. Besondere Angebote für große und kleine Gäste lassen die Anfänge der Industrialisierung im Ruhrgebiet wieder lebendig werden.



## Kennen Sie schon ...

... den Abenteuerspielplatz  
an der St. Antony-Hütte?

Im Mittelpunkt steht ein zehn Meter hoher Turm, der einem Hochofen nachempfunden ist – mit Rutsche, Kletterwänden und Schrägaufstieg. Der Spielplatz wird auch als Lern- und Erlebniselement in unsere Programme eingebunden.



## Kinder und Jugendliche in Kindergarten, Schule und Freizeit

Anschaulich präsentieren die St. Antony-Hütte und das Museum Eisenheim die Anfänge der Industrialisierung und das Leben in einer der ersten Arbeiterkolonien an Rhein und Ruhr. In Führungen und bei Mitmachaktionen lernen Kinder und Jugendliche diese historischen Orte kennen und erlangen technische und soziale Kompetenzen.



## Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer!

Wir beraten Sie gerne individuell zur Einbindung unserer Angebote in den Unterricht und können auch ein ganz spezielles Programm für Sie zusammenstellen. Auch Lehrerfortbildungen bieten wir Ihnen auf Anfrage an. Sie erreichen uns unter Tel. 0208 8579265 (Mo–Fr 9–16 Uhr).

Unser museumspädagogischer Newsletter informiert Sie regelmäßig per Mail über unsere Angebote. Auf [www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de) können Sie den Newsletter abonnieren.



## Angebote in der St. Antony-Hütte

### 1. Die Wiege der Ruhrindustrie

In der St. Antony-Hütte begann das Herz des Ruhrgebiets zu schlagen. Die Führung erläutert Kindern und Jugendlichen, wie sich in einem Wirtschaftskrimi aus diesen zaghaften Anfängen ein Weltkonzern – die Gutehoffnungshütte – entwickelte. Im Industriearchäologischen Park wird anschaulich verdeutlicht, wie das Eisenwerk einst aussah und funktionierte.

**Alter** 10–19 Jahre, 5.–13. Klasse, max. 15 Teilnehmer

**Dauer** ca. 1,5 Stunden

**Preis** 40 € pro Gruppe

### 2. Wasser und Industrie

Wasser spielte in der Frühzeit der Industrialisierung eine wichtige Rolle, auch an der St. Antony-Hütte. Um das Prinzip der Nutzung der Wasserkraft zu durchschauen, bauen die Mädchen und Jungen selbst eine schwimmende Wassermühle.

**Alter** 6–14 Jahre, 1.–7. Klasse, max. 15 Teilnehmer

**Dauer** ca. 1,5 Stunden

**Preis** 50 € pro Gruppe

### 3. Auf Entdeckungstour in der St. Antony-Hütte

Mit Hilfe von Arbeitsbögen versuchen Mädchen und Jungen sich als Hüttenmeister, Arbeiter, Reisender oder als Freund des Hüttengründers und erleben so hautnah die Hochofentechnik, die Schwere der Arbeit und den anstrengenden Alltag in der Eisenhütte Ende des 18. Jahrhunderts.

**Alter** 11–19 Jahre, 6.–13. Klasse

**Dauer** ca. 1,5 Stunden

**Preis** 40 € pro Gruppe



## Angebote in der Siedlung Eisenheim

(Ostern bis 31. Oktober)

### 4. Für tüchtige Arbeiter und Meister der rechten Art

Ein Rundgang durch das Museum und die Siedlung Eisenheim erläutert Wohn- und Lebensverhältnisse in der ältesten Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets.

**Alter** 11–19 Jahre, 6.–13. Klasse, max. 15 Teilnehmer

**Dauer** ca. 1,5 Stunden

**Preis** 40 € pro Gruppe

### 5. Kindheit und Alltag in Eisenheim

Mädchen und Jungen unternehmen im Museum Eisenheim eine Zeitreise in die Kindheit ihrer Großeltern. Sie machen sich fein für den Sonntagsausflug und probieren alte Kinderspiele.

**Alter** 6–11 Jahre, 1.–4. Klasse, max. 10 Teilnehmer

**Dauer** ca. 2 Stunden

**Preis** 50 € pro Gruppe

### 6. Kreuz und quer durch Eisenheim

Nach einer Einführung im Unterricht erkunden Schülerinnen und Schüler selbstständig mit Hilfe von Arbeitsbögen, wie man früher in der Siedlung Eisenheim lebte und arbeitete.

**Alter** 12–16 Jahre, 7.–10. Klasse

**Dauer** 2 Stunden

**Preis** 40 € pro Gruppe

## Kindergeburtstag

### 1. Wir bauen eine Wassermühle

Wie konnte man früher die Wasserkraft des Elpenbachs in der St. Antony-Hütte nutzen? Um das zu verstehen, bauen die Mädchen und Jungen selbst eine schwimmende Wassermühle. Die wird natürlich gleich am Elpenbach ausprobert.

**Alter** 8–12 Jahre, max. 10 Teilnehmer

**Dauer** ca. 1,5 Stunden

**Preis** 50 € pro Gruppe

**Ort** St. Antony-Hütte

### 2. Alltag in Eisenheim um 1920

Die Kinder begeben sich auf eine spannende Zeitreise. Sie erfahren, wie ihre Vorfahren lebten, wie Kinder früher spielten und lernen die Museumswohnung kennen.

**Alter** 6–12 Jahre, max. 10 Teilnehmer

**Dauer** ca. 3 Stunden

**Preis** 60 € pro Gruppe

**Ort** Museum Eisenheim

## Auch in Oberhausen ...



Kennen Sie schon die Ausstellung »Schwerindustrie« in der ehemaligen Zinkfabrik Altenberg? Sie erzählt vom Alltag der Männer und Frauen, die in der Eisen- und Stahlindustrie »malochten«, von der Macht der Industriearbete und von einer Region, die sich in wenigen Jahrzehnten vom Ackerland in das größte Industriezentrum der Welt verwandelte.

Weitere Infos auf [www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)



## Erwachsene

Auch Erwachsenen bieten die St. Antony-Hütte und das Museum Eisenheim vielfältige Angebote, zum Beispiel für Firmen- und Vereinsausflüge oder Touren mit Freunden und Verwandten.

### 1. Auf St. Antony

Die Führung erzählt die spannende Geschichte der St. Antony-Hütte von der Gründung bis zur Schließung.

**Dauer** ca. 1 Stunde

**Preis** 45 € pro Gruppe zzgl. Eintritt, max. 15 Teilnehmer

**Ort** St. Antony-Hütte

### 2. Kleiner Spaziergang rund um die St. Antony-Hütte

Der Hochofen der St. Antony-Hütte steht schon lange nicht mehr. Doch das Gedächtnis des Viertels ist lang- lebzig. Ein Spaziergang rund um die St. Antony-Hütte geht den Spuren der industriellen Vergangenheit in der idyllischen Umgebung der St. Antony-Hütte nach.

**Dauer** ca. 1,5 Stunden

**Preis** 45 € pro Gruppe zzgl. Eintritt, max. 15 Teilnehmer

**Ort** St. Antony-Hütte

### 3. Guten Tag, Herr Jacobi

Der Hüttendirektor Gottlob Jacobi kehrt bei dieser Kostüm- führung nach über 200 Jahren in die St. Antony-Hütte zurück und erzählt spannende Geschichten rund um das erste Hüttenwerk des Ruhrgebiets aus seinem Blickwinkel.

**Dauer** ca. 1,5 Stunden

**Preis** 65 € pro Gruppe zzgl. Eintritt, max. 15 Teilnehmer

**Ort** St. Antony-Hütte

### 4. Leben in der Arbeiterkolonie

Ein Rundgang durch das Museum und die Siedlung Eisenheim erläutert Wohn- und Lebensverhältnisse in der ältesten Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets.

**Dauer** ca. 1,5 Stunden

**Preis** 45 € pro Gruppe zzgl. Eintritt

**Ort** Museum Eisenheim

## Radwanderroute Eisenstraße



Den Charme der Oberhausener Industriekultur können Sie auf der Radwanderroute Eisenstraße entdecken. Die abwechslungsreiche Tour verbindet bedeutende industrielle Denkmäler der Stadt und führt vor Augen, wie eng im Ruhrgebiet die Stadtentwicklung mit der Industrialisierung verknüpft ist. Die Tour ist als geführtes Programm unter Tel. **02234 9921555** buchbar oder kann mithilfe eines praktischen Radführers selbst gemacht werden.



## Barrierefreies Museum für alle

Wir möchten, dass auch Menschen mit Behinderungen unsere Museumsschauplätze besuchen und sich bei uns wohlfühlen. Unser Museumspersonal unterstützt Sie gern. Bitte sprechen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben. Gerne stimmen wir die Gestaltung einer Führung auf Ihre individuellen Bedürfnisse ab.

Die Einrichtungen der St. Antony-Hütte und des Industrie-archäologischen Parks sind barrierefrei zugänglich. Das Museum Eisenheim ist nur sehr eingeschränkt zugänglich. Tragbare Stühle sind ausleihbar.



## Shop

Der Museumsshop der St. Antony-Hütte bietet ein breites Spektrum von Produkten rund um die Themen des Industriemuseums – zum Beispiel Schlackestücke aus der archäologischen Grabung, aber auch gusseiserne Produkte sowie typische Ruhrgebietssouvenirs. Ein besonderes Geschenk ist der Wein vom Weingut St. Antony in Nierstein am Rhein, das früher im Besitz der Gutehoffnungshütte war. Außerdem bietet der Shop ein breitgefächertes Büchersortiment zum Museum, der Stadt Oberhausen, dem Ruhrgebiet und dem Rheinland, aber auch zu Schwerindustrie, Kohle und Stahl.

Für unsere kleinen Besucher ist ebenfalls gesorgt: Kindgerechte Bücher zum Thema Industrie und kleine Mitbringsel sind im Shop zu finden.

## Infos & Kontakt

Für Buchungen von Führungen und Programmen sowie für Informationen rund um Ihren Museumsbesuch wenden Sie sich bitte an:

kulturinfo rheinland

**Tel.** 02234 9921555

(Mo–Fr 8–18 Uhr | Sa, So und an Feiertagen 10–15 Uhr)

**Fax** 02234 9921300

**Mail** [info@kulturinfo-rheinland.de](mailto:info@kulturinfo-rheinland.de)

Bitte buchen Sie Führungen und Programme mindestens eine Woche im Voraus.

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### St. Antony-Hütte:

Dienstag – Freitag 10 – 17 Uhr

Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten an Feiertagen finden Sie unter

[www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)

Das **Museum Eisenheim** ist von Ostersonntag bis zum 31. Oktober an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

### EINTRITTSPREISE UND FÜHRUNGSGELTGE

#### St. Antony-Hütte & Industriearchäologischer Park:

Erwachsene: 4,50 €, ermäßigt 3,50 €

Gruppen ab 10 Personen: 4 € pro Person

**Museum Eisenheim:** 2 €

**Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre  
haben im LVR-Industriemuseum freien Eintritt!**

#### FÜHRUNGSGELTGE:

Gruppenführungen für Erwachsene: 45 €

Führungen für Kindergruppen und Schulklassen: 40 €

Fremdsprachige Führungen: 50 €

Max. Gruppengröße St. Antony-Hütte: 15 Personen

Max. Gruppengröße Museum Eisenheim: 25 Personen

### ANFAHRT

#### St. Antony-Hütte

Antoniestraße 32–34  
46119 Oberhausen



**ÖPNV:** Ab Oberhausen Hbf mit den Linien SB 92 oder SB93 entweder bis Haltestelle »Klosterhardter Straße«, von dort ca. 6 Min. Fußweg oder bis Osterfeld Mitte, dann weiter mit der Linie 961 bis Haltestelle »Antony Hütte«

**Auto:** Von der A 516 Richtung Arnheim, Ausfahrt Sterkrade, weiter über die Straße Dreilinden und die Teutoburger Straße zur Antoniestraße, dann der Beschilderung folgen

### ANFAHRT

#### Museum Eisenheim

Berliner Straße 10a  
46117 Oberhausen



**ÖPNV:** Ab Oberhausen Hbf mit der Straßenbahn 112 oder den Buslinien SB 90, SB 98 und Linie 960 bis Haltestelle »Eisenheim«

**Auto:** A 516, Ausfahrt Eisenheim, dann der Beschilderung folgen

### NOCH NICHT MITGLIED?

Als Mitglied der Freunde und Förderer des Industriemuseums Oberhausen e. V. können Sie auch die Aktivitäten an der St. Antony-Hütte und im Museum Eisenheim unterstützen. Im Gegenzug dürfen Sie als Mitglied alle Schauplätze des LVR-Industriemuseums eintrittsfrei besuchen und besondere Programmangebote nutzen. Weitere Informationen auf [www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)





# SIEBEN SCHAUPLÄTZE EIN MUSEUM

[www.industriemuseum.lvr.de](http://www.industriemuseum.lvr.de)

Besuchen Sie uns auch auf facebook:

 [www.facebook.de/lvr.industriemuseum](https://www.facebook.de/lvr.industriemuseum)

**Unsere Partner:**

LWL-Industriemuseum, [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)

route **industriekultur**



Regionalverband Ruhr